

Kleingärtner helfen bedürftigen Kindern

Seit Bestehen der Gärten im Johannistal zu Leipzig, das sind bereits 180 Jahre, wird hier eine schöne Tradition gepflegt. Ursprünglich wurden zu den Johannisfesten die Kinder der nahe gelegenen Armenschule zum Kirschfest eingeladen. Die Gartenpächter spendeten den Kindern Obst und Kuchen und ließen die bedürftigen Kinder für ein paar Stunden ihr karges Leben vergessen.

Zu DDR-Zeiten wurden oft kleine Gäste aus Leipziger Kinderheimen eingeladen, um mit unseren Kindern zu spielen und zu feiern. Natürlich werden unsere Kinder- und Sommerfeste jetzt anders gestaltet als damals. Dank zahlreicher Sponsoren können wir den Kinderfesten einen attraktiven Verlauf geben. Mit einigen Sachspenden, so waren unsere Überlegungen, könnten wir aber auch anderen, bedürftigen Kindern eine Freude bereiten.

Wir nahmen Kontakt zum



Schatzmeisterin Sigrun Preußler überreicht der Vorsitzenden des Hilfsvereins Nächstenliebe e.V., Johanna Thiele (l.), die Spenden des KGV Johannistal 1832.

Foto: W. Preußler

Hilfsverein Nächstenliebe in Leipzig auf. Dieser sammelt und organisiert Sachspenden für Kinder in Osteuropa. Über Schulhefte, Stifte, Malbücher, Spiele und Süßigkeiten sowie gut erhaltene Kleidungsstücke sind die ehrenamtlichen Helfer sehr erfreut.

Der Kleingärtnerverein Johannistal 1832 e.V. Leipzig stellte in den vergangenen Wochen ein größeres Paket mit Spielen, Malstiften und andere Spenden zusammen.

Außerdem wurde passend zur Jahreszeit noch ein kleines Weihnachtspaket übergeben.

Nicht nur, weil die Weihnachtszeit naht, sollten wir doch auch einmal an diejenigen Kinder denken, denen es nicht so gut geht. Sicher werden sie sich mehr über diese kleinen Dinge freuen als manches Kind in unserem Lande.

Wolfgang Preußler
KGV Johannistal 1832